

Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Rahmen des Bestattungswesens

Ihre personenbezogenen Daten Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und ggf. Emailadresse werden durch die Stadt Rinteln, Tiefbau- und Umweltamt zum Zwecke der Verwaltung der Grabstätte, zur Organisation, Verwaltung und Abrechnung von Bestattungen, Umbettungen und die Nutzung von Wirtschaftseinrichtungen, sowie bei der Archivierung der Friedhofsdaten verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6, Abs. 1 lit b), c) und e) DS-GVO, Nds. BestattG sowie die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Rinteln und die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rinteln nebst Gebührentarif.

Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann die Stadt Rinteln Ihre Grabstätte nicht verwalten und/oder keine Bestattung durchführen.

Ihre personenbezogenen Daten werden für den gesamten Zeitraum der Grabnutzungszeit gespeichert. Nach Ablauf der Grabnutzungszeit bzw. Einebnung der Grabstätte werden die personenbezogenen Daten archiviert.

Die Daten der Gebührenpflichtigen werden zur Erhebung der Gebühren an die Finanzverwaltung weitergeleitet. Ein Datenabgleich erfolgt von Amtswegen mit den Meldebehörden, falls Personen nicht mehr zu ermitteln sind. Die Daten werden aber ansonsten nicht an Dritte weitergegeben.

Die Stadt Rinteln als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können sie per E-Mail unter stadtverwaltung@rinteln.de bzw. postalisch unter Stadt Rinteln, Herrn Bürgermeister Thomas Priemer, Klosterstraße 19, 31737 Rinteln, kontaktieren.

Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten der Stadt Rinteln per E-Mail unter datenschutz@rinteln.de kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Rinteln folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung oder Löschung, Art. 16+17 DS-GVO
- Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, Art. 21 DS-GVO

Darüber hinaus können Sie sich gemäß Art. 77 DS-GVO an die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.